



<b>Kurzbeschreibung Betriebsgruppenlösung</b>	<b>Ausgestellt durch:</b>	<b>René Theiler</b>
	<b>Datum:</b>	<b>Mai 2001</b>
	<b>Revision:</b>	<b>22.05.2001</b>

<b>Bezeichnung der Betriebslösung</b>	<b>Trägerschaft</b>
Publishing Printing Packaging	VSD

<b>Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen</b>		<b>Branche Betriebe</b>	<b>Verband Mitglieder</b>	<b>BraLö Teilnehmer</b>
<b>Prämientarif: 25A,25B,25C</b>	Anzahl Betriebe ≥ 100	5		
	Anzahl Betriebe 20 – 99	40		
	Anzahl Betriebe 0 - 19	115		
	Total Betriebe	160		
	Anzahl Beschäftigte	12'000		
<b>Kontaktadresse</b>		<b>EKAS Genehmigung</b>	<b>Zuständiges DO</b>	
Verband der Schweizer Druckindustrie Herr René Theiler Schosshaldenstrasse 20 3006 Bern	Tel. 031 351 15 11  Fax 031 352 37 38  e-mail rene.theiler@vsd.ch	29. Juni 2000	Suva	

<b>Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA</b>
VSD

<b>Abkürzungen</b>	VSD Verband der Schweizer Druckindustrie SiBe Sicherheitsbeauftragte AEH Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene GmbH
--------------------	---

### Konzept der Branchenlösung

<b>Leitsatz – Absicht – Philosophie</b>	
<b>Zielsetzung</b>	Reduktion der Unfallzahlen und Kosten, damit die zur Zeit geltenden Prämienstufungen gehalten oder gar gesenkt werden können.  Kurzfristig: Reduktion der Ausfalltage um 10% Mittelfristig: Reduktion der Ausfalltage um 25% Langfristig: Reduktion der Ausfalltage um 50%



Sicherheitsorganisation	<b>Linienvorgesetzte</b> GL -Ziele setzen -Kontrolle im Betrieb	<b>Sicherheitsdienste</b> Koordinationstelle VSD SiBe im Betrieb Spezielle Ausbildung	<b>Mitarbeiter</b> Schulung durch SiBe Instruktion PSA Notfallkonzept
Ausbildung, Information, Instruktion	<b>Zielgruppe</b> -GL SiBe	<b>Dauer</b> -SiBe A 2 Tage -SiBe B 10 Tage -Erfa Tagungen	<b>durch</b> VSD Lobsiger u. Partner VSD und AEH
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Die möglichen physischen und psychischen Schädigung senken durch -ergonomische -hygienische -physikalische -chemische -biologische -arbeitsorganisationsbedingte Massnahmen und gezielten Schulungen		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung Wichtigste Risiken  Zusammenfassung der Grobrisikoanalyse	Als Grundlage unserer Gefahren- und Gefährdungsanalyse dienen uns statistische Erhebungen aus Suva-Statistiken der angeschlossenen Betriebe und Betriebsgruppen  <b>Besondere Gefahren in den Betrieben</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Manuelles Bewegen grosser Lasten</li><li>▪ Lärm</li><li>▪ Technische Einrichtungen und Geräte</li><li>▪ Gesundheitsgefährdende Stoffe</li></ul> <b>Berufsspezifische Gefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bildschirmarbeitsplätze, Zwangshaltungen</li><li>▪ Innerbetrieblicher Transport</li><li>▪ Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen</li><li>▪ Maschinen, technische Einrichtungen und Geräte</li><li>▪ Lärm, Raumklima</li><li>▪ Gefahrstoffe, Augen, Haut und Atemweg</li><li>▪ Stress, Monotonie</li></ul>		
Massnahmenplanung, Realisierung	1. Priorität sind Kaderschulungen 2. Priorität sind Ausbildungen der SiBe Personen für die Betriebe 3. Priorität bilden die Ausbildungen mit der CD-ROM  Werden nach dem Ausfüllen und der Analyse der Checklisten Mängel, Abweichungen oder Gefahren festgestellt, so sind diese im Massnahmenprotokoll zu dokumentieren. Massnahmen zur Erreichung des SOLL-Zustandes, eine Durchführungsfrist und eine für die Durchführung verantwortliche Person sind festzulegen und zu dokumentieren.		
Notfallplanung	Die in den einzelnen Arbeitssicherheits-Verfahrensweisungen im Arbeitssicherheits-Managementhandbuch beschriebenen Abläufe und Massnahmen beziehen sich auf die Bereiche: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Brandschutz</li><li>▪ Explosionsschutz</li><li>▪ Gesundheitsschutz/Sanitätsdienst</li><li>▪ Umweltschutz</li></ul>		



Mitwirkung	(Nach Art. 9 und 10a des Mitwirkungsgesetzes, Art. 82 Abs. 2 UVG bzw. Art. 6a VUV und Art. 6 Abs. 3 ArG bzw. Art. 6 ArGV 3)  Den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern oder deren Vertretung im Betrieb steht in allen Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ein Mitwirkungsrecht zu.
Gesundheitsvorsorge	Planung mit der AEH
Kontrolle, Audit	Die Massnahmen sind kontinuierlich (jährlich) zu überprüfen und den Änderungen im Betrieb, bei Arbeitsprozessänderungen, Änderungen von Maschinen und Anlagen als auch baulichen Veränderungen anzupassen.
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Integration der Betriebsgruppenlösung in bestehende Managementsysteme ISO 9001/14001 sowie bestehenden TQM Lösungen die in der Branche erarbeitet wurden.

Beilagen: Betriebsgruppenlösung Publishing, Printing, Packaging  
Lerninhalte der SiBe Schulung